

Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Band: 5 (1934)
Heft: 4

Rubrik: Einladung zur 90. Jahresversammlung am 14. und 15. Mai 1934 in Biel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachblatt

für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Sverha: Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Redaktion: E. G o ß a u e r, Waisenpater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Expedition:
G. Meschlmann, Thun. / Insertionsannahme: P. Niffenegger, Vorsteher, Sunneschyn,
Steffisburg / Insertionspreis: 1/2 Seite Fr 25.— / Wiederholungen Rabatt / Jahresabon-
nement Fr. 4.—. / Zahlungen: Sverha, Postscheck III 4749 (Bern). / Erscheint monatlich

5. Jahrgang Nr. 4

Laufende Nr. 25

April 1934.

Inhalt: Einladung nach Biel. — Mitteilungen. — Vom Kinde aus.
— Das Sterilisationsgesetz. — Frau Berta Engler †. —
G. S. Friedrich Dähler †. — Lieblosigkeit im Beobachten.

Einladung zur 90 Jahresversammlung.

am 14. und 15. Mai 1934 in Biel.

Herzlich laden wir alle Berufsgenossen und Freunde zur Tagung nach Biel ein! Kommet in Scharen und bezeugt dadurch Euer Solidaritätsgefühl. Geist und Herz sollen sich in Freundschaft stärken. Neue Gedanken sollen unsere Arbeit befruchten! Wir erwarten zahlreiche Beteiligung von nah und fern. Wir tagen gemeinsam mit der Delegiertenversammlung der Schweiz. Vereinigung für Anormale. Halten wir an unserer Parole fest: Wir alle gehören zusammen; denn gleiche Freuden und gleiche Sorgen verbinden uns!

Am 14. Mai wird bis 13 Uhr im Wartsaal III. Klasse im Bahnhof Biel ein Quartierbureau geöffnet sein, wo alle Auskunft gern erteilt wird.

Für ein einfaches Mittagessen (Fr. 2.— ohne, Fr. 2.30 mit Dessert) empfiehlt sich das Bahnhofsbüfett Biel. Anmeldung zur Platzreservierung erwünscht.

Program m :

Montag, den 14. Mai 1934.

10.30: Delegiertenversammlung der Schweiz. Vereinigung für Anormale im Hotel „Elite“ beim Bahnhof Biel.

Geschäfte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Protokoll 1933.
3. Bericht 1933.
4. Rechnung 1933.
5. Mitgliederaufnahme.
6. Anträge für Verteilung der Bundessubvention 1934.
7. Kartenaktion.
8. Warenverlosung.
9. Mitteilungen.

Aktuar: Dir. Altherr. Präsident: Dr. Brimer.

- 9.30: Vortrag des Hrn. Brack, Vorsteher, Masans-Chur: Leiden und Freuden im Anstaltsdienst.
10.45: Vortrag des Hrn. Niffenegger, Vorsteher, Steffisburg: Fürsorge für unsere entlassenen Zöglinge.
12.00: Gemeinsames Mittagessen im Hotel „Elite“.
14.00: Dampferfahrt nach der St. Petersinsel (Aufenthalt von J. J. Rousseau). Fahrkarten selbst lösen.
17.00: Rückkehr nach Biel und Verabschiedung. Für Teilnehmer, welche die Fahrt nach der Insel nicht mitmachen: Besichtigung der Stadt Biel.

Wir erwarten aus der ganzen Schweiz zahlreiche Anmeldungen.

Für Kollektivbilletts wenden Sie sich an unsere Gruppenführer Hrn. Vorsteher Brack, Masans-Chur, Hrn. Dir. Altherr, St. Gallen, Hrn. Inspektor Baer, Riehen-Basel, Hrn. Verwalter Joß, Wädenswil. Durch das freundliche Entgegenkommen der Stadtbehörden Biel und durch die Mithilfe des Komitees, an dessen Spitze Hr. Dr. Oppliger, städtische Handelsschule, steht, ist es möglich geworden, die Tageskarten zu Fr. 12.— per Person abzugeben. Wir danken herzlich für alle Mithilfe und rufen Ihnen allen zu: Auf Wiedersehen in Biel!

Zürich, im April 1934.

Der Vorsitzende des Sverha:
E. Gossauer, Waisenvater, Zürich.

Mitteilungen.

Stellenvermittlung: 56. Leitende Stelle sucht Frl. Anna Wildi, Rauchensteinerstrasse 7, Narau in Erziehungsanstalt. 12-jährige Anstaltspraxis, 6 Jahre leitende Stellung.

57. Praktikum als Erzieher sucht Jakob Meier, Friesenbergstr. 7, Zürich.

58. Praktikum in Erziehungsheim sucht Mlle Simone Baud, Maison des Charmilles, Genève, 115 rue des Franchises, 28-jährig. Diplom der Ecole superieur. Bureauarbeit, Ferienkolonien, Erziehungsanstalt.

59. Lehrstelle in Heim sucht Hr. Schmidheiny, Lehrer, Heerbrugg.

60. Lehrstelle ev. Volontärstelle sucht Frl. Marie Gündel, 20-jährig. Berlingen (Thurgau). Thurgauisches Lehrpatent.

61. Lehrstelle sucht Hr. Walter Koch in Olsberg (Aargau). War auch im Sonnenberg (Kriens-Luzern) als Lehrer tätig.

62. Lehrer oder Hausvater. Rolf Walser-Jakob, Lehrer, Bergstr. 58, Rüschmatt (Zürich) sucht eine Stellung als Lehrer oder Hausvater. Frau ist Krankenschwester.

63. Leitende Stellung, Aufseher oder Werkführer. Hr. Ernst Locher, erfahrener Landwirt, mit guter Anstaltspraxis und kaufmännischer Bildung, sucht Stelle in Heim. War in großer bern. Anstalt und in zürch. Erziehungsheim als Aufseher und Vertreter der Leitung tätig, gute Zeugnisse. Offerten an Pfr. Locher, Mägelsberg (St. Gallen).

64. Gehilfin in Berg-Kinderheim. Tüchtige Angestellte sucht Stelle als Gehilfin in ein Berg-Kinderheim. Anfragen an Hrn. Vorsteher Salzmann, Waisenhaus Selzach (Solothurn).